

Sammelalbum: Katholische Jugendagentur entwickelt Sammelbilder zum Thema „Kinderrechte“

01.12.19, 16:04 Uhr



Cool geklebt: die Pänz der OGS der Thomas-von-Quentel-Schule, das Team der OGS und der KJA sind ganz begeistert von dem Sammelalbum.

Foto: Frank Engel-Strebel

Bornheim-Walberberg - (fes) Fast jeder kennt sie, die Stickeralben, die regelmäßig zu Fußballwelt- oder – Europameisterschaften erscheinen. Diese Idee hat nun der Arbeitskreis Kinderrechte der Katholischen Jugendagentur (KJA) Bonn weiterentwickelt und ein Sammelalbum mit tollen Illustrationen zum Thema Kinderrechte entwickelt.

Vorgestellt wurde dieses Konzept nun an der Thomas-von-Quentel-Grundschule in Walberberg. Künftig sollen sämtliche Offenen Ganztagschulen (OGS), die sich in Trägerschaft der KJA befinden, einen Satz dieser Alben mit den entsprechenden Stickertütchen erhalten. Im Handel wird es sie nicht geben. Auf rund 20 Seiten erfahren die Mädchen und Jungen in originell gezeichneten Szenen alles rund um die unterschiedlichsten Kinderrechte, etwa vom Recht auf Privatsphäre, auf Wissen und eine eigene Meinung oder das Recht auf Schutz und Leben. Passend dazu gibt es auf jeder Seite leere Felder, in die sie die Sticker einkleben können. An der Walberberger OGS beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit dem Thema Kinderrechte. Jede Woche bekommen die Kinder jeweils ein Tütchen in dem sich drei Aufkleber befinden. Haben sie doppelte Bildchen, können sie diese untereinander tauschen.

„Unsere Idee ist, Kinder stark zu machen, indem sie ihre Rechte kennenlernen und sich mit anderen darüber austauschen. Denn, wer seine eigenen Rechte kennt, kann im Alltag in schwierigen Situationen selbstbewusster auftreten, so Ursula Lohmann, Koordinatorin des Arbeitskreises und Kinderschutzfachkraft der KJA Bonn. Knapp zehn Einrichtungen haben mittlerweile in verschiedenen Projekten und AGs bereits das Thema aufgegriffen und die Alben erhalten.

Anlass war das 30-jährige Jubiläum der Kinderrechte in diesem Jahr. 1989 hatten 196 Länder die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet.

Als Illustrator für das Klebealbum konnte der junge Zeichner Tim Ossowski gewonnen werden, der im vergangenen Jahr ein Freiwilliges Soziales Jahr in der KJA-Geschäftsstelle absolviert hatte. Gefördert wurde das Projekt durch die Abteilung Jugendseelsorge im Erzbistum Köln. Realisiert haben Album und Aufkleber das Berliner Unternehmen „stickerstars“, das sich auf individuelle Aufklebersammelalben für Vereine spezialisiert